# System-Programmierung o: Einführung

CC BY-SA, Thomas Amberg, FHNW (soweit nicht anders vermerkt)

n u

#### Ablauf heute

1/3 Vorlesung,

<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Hands-on,

Feedback.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0



#### Hallo

Thomas Amberg (@tamberg), Software Ingenieur.

Neu an der FHNW als Prof. für Internet of Things.

Gründer von Yaler, "sicherer Fernzugriff für IoT".

Organisator IoT Meetup, Maker Faire in Zürich.

thomas.amberg@fhnw.ch

 $\mathbf{n}|v$ 

# Aufbau Modul syspr

15 \* 3 = 45 Stunden Unterricht:

1/3 Vorlesung plus 2/3 Hands-on.

Dazu ca. 45 Stunden Selbststudium.

Total 90 Stunden, d.h. 3 ECTS Punkte.

n u

# Lernziele Modul *syspr*

Programmierung in C, da der Unix/Linux-Kern und Basisanwendungen in der Sprache geschrieben sind.

Praktische Nutzung der System-Call Schnittstelle von Unix/Linux lernen anhand von Beispielprogrammen.

Kommunikation zwischen Prozessen (IPC) und deren Synchronisation verstehen und einsetzen lernen.

 $\mathbf{n}|w|$ 

# Termine 2019 — Klasse 4ibb1

	_		
19.02.	Einführung	16.04.	IPC mit Pipes Ferien
26.02.	Erste Schritte in C	30.04.	Sockets
05.03.	Funktionen	07.05.	(Projektwoche)
12.03.	File In-/Output	14.05.	Terminals
19.03.	Prozesse und Signale	21.05.	POSIX IPC
26.03.	Prozess-Lebenszyklus	28.05.	Zeitmessung
02.04.	Threads und Synchr.	04.06.	Assessment II
09.04.	Assessment I	11.06.	Weitere Arten von I/O
			In 272

## Termine 2019 — Klasse 4ibb2

18.02.	Einführung	15.04.	IPC mit Pipes	Ferien
25.02.	Erste Schritte in C	29.04.	Sockets	· renen
04.03.	Funktionen	06.05.	(Projektwoche)	
11.03.	File In-/Output	13.05.	Terminals	
18.03.	Prozesse und Signale	20.05.	POSIX IPC	
25.03.	Prozess-Lebenszyklus	27.05.	Zeitmessung	
01.04.	Threads und Synchr.	03.06.	Assessment II	
08.04.	Assessment I	10.06.	(Pfingstmontag)	)

# Lernzielüberprüfung

Zwei obligatorische Assessments, Woche 15 und 23. Fliessen zu je 50% in die Gesamtbewertung ein.

Die Schlussnote wird auf Zehntel gerundet.

Es gibt keine Modulschlussprüfung.

#### Assessments

C-Referenzkarte wird vom Dozenten verteilt.

Weitere Unterlagen sind nicht erlaubt.

Die Assessments sind schriftlich.

Und dauern je 90 Minuten.

Beispiele vom HS18: Assessment II, Assessment II. n

## Betrug und Plagiate

Aus Betrug und Plagiate bei Leistungsnachweisen:

"Wer in Arbeiten im Rahmen des Studiums Eigenund Fremdleistung nicht unterscheidet, wer plagiiert, macht sich strafbar." - M. Meyer

Fremden Code kennzeichnen, Lizenzen beachten. n

#### Unterricht

Slides, Code und Hands-on sind Prüfungsstoff.

Slides als PDF, Code-Beispiele sind verlinkt.

Hands-on laufend, via GitHub abgeben.

Review? GitHub Issue, @tamberg.

#### Hands-on Sessions

"Be excellent to each other", Fragen / Helfen ist OK.

Google (DDG.co, ...) nutzen um Fehler zu beheben.

Blind kopieren bringt keine neuen Einsichten.

Fremden, guten Code lesen hingegen schon.

## Ablage Slides, Code & Hands-on

http://tmb.gr/syspr  $\rightarrow$ 

https://github.com/tamberg/fhnw-syspr

01/

hello.c

README.md → Slides, Hands-on

02/

•••

 $\mathbf{n}|w$ 

## Abgabe Hands-on Resultate via GitHub

https://github.com/fhnw-syspr-4ibb1 bzw. -4ibb2

fhnw-syspr-work-01 Repo Vorlage mit Link fhnw-syspr-work-01-USER Repo Kopie pro User README.md Hands-on Aufgaben my\_result.c "Privat", Dozent & User

Wieso GitHub? Professionelles Tool, zugleich Backup. Wieso Repo/Lektion? Einfacher als Forks updaten.

## Kommunikation mit Slack

https://fhnw-syspr.slack.com/

#general Allg. Fragen und Ankündigungen. #random Eher Unwichtiges, Zufälliges.

#c-lang C spezifische Fragen. #... Weitere Channels.

• tamberg Messages an eine Person, "privat".

Slack App wird empfohlen, mobile oder Desktop.

#### Literatur

https://ddg.co/?q=the+c+ programming+language+k ernighan+ritchie

Klassiker, 270 Seiten.



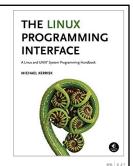
n u

# Literatur (optional)

https://ddg.co/?q=the+ linux+programming+in terface

Nachschlagwerk,

1500+ Seiten.



#### **Tools**

Terminal (MacOS) bzw. cmd (Windows).

Text-Editor, z.B. nano oder VS Code.

C Compiler, gcc / Debugger, gdb.

Code Versionierung mit git.

Einfache Tools, ohne "Magie" => Verständnis.

 $\mathbf{n}|w$ 

## Linux, VM oder Raspberry Pi

System-Programmierung am Beispiel von Linux.

Die Code-Beispiele sind auf Raspbian getestet.

Im Prinzip sollte der C Code portabel sein.

Sie können auch eine VM verwenden.

10 275

## Wieso Raspberry Pi?

Günstige Hardware.

Einheitliche Linux Plattform.

Separates System => "Sandbox".

SD Card neu schreiben => "Factory reset".

Embedded Linux Systeme sind relevant für IoT.

10 27

#### Raspberry Pi

Einplatinencomputer

https://raspberrypi.org/products/raspberry-pi-zero-w/

1GHz, single core ARM CPU, 512 MB RAM, Mini HDMI, USB On-The-Go, Wi-Fi, Bluetooth, etc.

Leihweise, inklusive USB Kabel, gegen Unterschrift.

n

 $\mathbf{n}|w$ 

## Raspberry Pi Setup

Raspbian "Stretch Lite" Linux IMG auf SD Card.

Internet-Sharing via **USB**.



Getestet auf MacOS und Windows 10.

 $\mathbf{n}|w$ 

## Raspberry Pi SD Card erstellen

Etcher Tool installieren, Raspbian "Stretch Lite" IMG runterladen und mit Etcher auf leere SD Card spielen.

(IMG Datei auf SD Card kopieren geht nur mit Tool.)

Um SSH einzuschalten, leere Datei ssh erstellen:

MacOS, Linux: Windows: \$ cd /Volumes/boot C:\> E:

\$ touch ssh E:\> type nul > ssh

Raspberry Pi Zero W als USB Gadget

Auf SD Card in *config.txt* neue Zeile *dtoverlay=dwc2*:

\$ open config.txt

dtoverlay=dwc2

In *cmdline.txt* nach *rootwait* diesen Text einfügen:

\$ open cmdline.txt

... rootwait modules-load=dwc2,g\_ether ...

(Windows: open durch notepad ersetzen.)

 $\mathbf{n}|w$ 

## Internet-Sharing von Wi-Fi zu USB

#### MacOS

System Preferences > Sharing > [✓] Internet Sharing > Share your connection from: Wi-Fi to computers using RNDIS Ethernet Gadget

#### Windows (vorher Bonjour installieren)

WINDOWS-R > ncpa.cpl > CTRL-Klick Wi-Fi und RNDIS Ethernet adapter > Rechtsklick > Bridge

Oder Wi-Fi > Properties > Sharing > [✓] Allow

## Wi-Fi Konfiguration zu Hause (optional)

```
Auf Raspi, Datei wpa supplicant.conf ergänzen, mit:
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
network={
    ssid="WIFI_SSID"
    psk="WIFI_PASSWORD"
    key_mgmt=WPA-PSK
Oder via SD Card, in /boot/wpa_supplicant.conf
```

## Wi-Fi Konfiguration für fhnw-private

```
$ echo -n 'PASSWORD' | iconv -t utf16le | openssl md4
=> PW_HASH, e.g. 62f6e1dc44a0eac6784f134e1c2c2b03
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
network={
                              auth_alg=OPEN
    ssid="fhnw-private"
                              eap=PEAP
                              identity="FHNW_EMAIL"
    scan_ssid=1
                              password=hash: PW_HASH
    priority=1
    proto=RSN
                              phase1="peaplabel=0"
    key_mgmt=WPA-EAP
                              phase2="auth=MSCHAPV2"
```

## Zugriff auf den Raspberry Pi mit SSH

Auf Windows mit dem PuTTY Tool:

Host: raspberrypi.local, Port: 22, User: pi

Auf MacOS und Linux mit ssh:

\$ ssh pi@raspberrypi.local

Oder *ssh* mit IP Adresse, z.B.

\$ ssh pi@192.168.0.42 pi@192.168.0.42's password: raspberry

## Raspberry Pi finden im lokalen Netzwerk

IP Adresse finden, auf MacOS und Linux mit dns-sd:

\$ dns-sd -G v4 raspberrypi.local

pairwise=CCMP

Oder mit ifconfig (bzw. ipconfig) und nmap:

```
$ ifconfig
                                        Achtung:
en0: ... inet 192.168.0.23
                                         Keine Port
                                         Scans an
$ nmap 192.168.0.0-255 -p 22
Nmap scan report for 192.168.0.42
                                         der FHNW!
22/tcp open ssh
```

#### Linux/Unix Shell Kommandos

```
$ 1s
                            Directory auflisten
$ mkdir my_directory
                            Directory erstellen
$ cd my_directory
                            Directory öffnen
$ echo "my file" > my_file (Datei erstellen)
$ cat my_file
                            Datei anzeigen
$ rm my_file
                            Datei löschen
$ man rm
                            Doku zu rm anzeigen
```

Mehr hier oder auf tldr.sh (auch als PDF).

## Textdatei erstellen auf dem Raspberry Pi

Copy & Paste in eine neue Datei hello.c:

\$ nano hello.c {Text einfügen}

Speichern und nano beenden:

CTRL-X Y ENTER

Anzeigen der Datei:

\$ cat hello.c

n 7/2

## Datei kopieren zum/vom Raspberry Pi

Auf Windows mit dem WinSCP Tool.

Auf MacOS oder Linux mit FileZilla oder scp.

Datei vom Computer zum Raspberry Pi kopieren:

\$ scp -P 22 LOCAL\_FILE pi@RASPI\_IP:RASPI\_PATH

Bzw. vom Raspberry Pi auf den Computer kopieren:

\$ scp -P 22 pi@RASPI\_IP:RASPI\_FILE LOCAL\_PATH

10 271

## Datei runterladen auf den Raspberry Pi

Datei runterladen mit wget:

\$ wget -0 LOCAL\_PATH REMOTE\_URL

\$ wget -0 hello.c https://raw.githubuser\
content.com/leachim6/hello-world/master/c/c.c

Oder, wenn der Ziel-Dateiname identisch ist:

\$ wget https://raw.githubusercontent.com/\
antirez/kilo/master/kilo.c

 $\mathbf{n}w$ 

Hands-on, 30': Raspberry Pi Grundlage für das ganze Modul syspr.

Raspberry Pi Setup via USB zum eigenen Computer.

"Hello World" in C auf Raspberry Pi speichern.

Den C Source Code mit *qcc* kompilieren.

\$ gcc -o hello hello.c
\$ ./hello

Fertig? Bitte Nachbarn helfen.

nw

## Source Code Versionierung mit Git

Account erstellen auf GitHub.com.

=> USER\_NAME, USER\_EMAIL

Auf dem Raspberry Pi, *git* installieren mit *apt-get*:

- \$ sudo apt-get update
- \$ sudo apt-get install git

#### Installation prüfen:

\$ git

 $\mathbf{n}|w|$ 

## Git konfigurieren auf dem Raspberry Pi

User konfigurieren:

```
$ git config --global user.email "USER_EMAIL"
$ git config --global user.name "USER_NAME"
```

SSH Key erstellen:

- \$ ssh-keygen -t rsa -b 4096 -C "USER\_EMAIL"
- \$ eval "\$(ssh-agent -s)"
- \$ cat ~/.ssh/id\_rsa.pub

10 27

# GitHub konfigurieren

#### Raspberry Pi SSH Key eintragen auf GitHub:

User Icon > Settings > SSH and GPG keys > New SSH key > {SSH Key einfügen}

#### Auf Raspberry Pi, Passphrase ablegen in keychain:

- \$ sudo apt-get install keychain
- \$ keychain ~/.ssh/id\_rsa
- \$ . ~/.keychain/\$HOSTNAME-sh

(Bei Reboot wird der keuchain Cache gelöscht.)

 $\mathbf{n}|w$ 

## GitHub Repository klonen

(GitHub Repository erstellen.)

#### GitHub Repository klonen:

\$ git clone git@github.com: USER\_NAME/REPO.git

#### Neue Datei hinzufügen:

- \$ cd REPO
- \$ nano my.c
- \$ git add my.c

10 271

## Git verwenden auf dem Raspberry Pi

#### Geänderte Dateien anzeigen:

\$ git status

#### Änderungen committen:

\$ git commit -a -m "fixed all bugs"

#### Änderungen pushen:

\$ git push

Mehr zu git hier.

nu

## Hands-on, 30': GitHub

Grundlage für das ganze Modul syspr.

GitHub Account einrichten, falls keiner vorhanden.

Git (auf Raspberry Pi) installieren & konfigurieren.

Hands-on Repo erzeugen aus /fhnw-syspr-work-00

D.h. dem Link folgen => Forks => Classroom Link.

Dann das Hands-on Repo (auf Raspberry Pi) klonen.

File hello.c in Hands-on Repo committen, pushen.

# Selbststudium, 3h: Pointers and Arrays

Lesen Sie die C-Referenzkarte als Übersicht zu C.

Als Vorbereitung auf die nächste Lektion, lesen Sie [K&R] *Chapter 5: Pointers and Arrays* bis p.126.

Die nächste Lektion fasst dann beides zusammen, ohne Selbststudium wird das Tempo eher hoch sein.

 $\mathbf{n} w$ 

#### Feedback?

Gerne im Slack oder an thomas.amberg@fhnw.ch

Programmierfragen am besten schriftlich.

Sprechstunde auf Voranmeldung.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0

